

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Neuer Volksliedervers  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-487218>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Angenehmeres Rasieren

für 3 von 4 Männern



80% erklären: „Haut fühlt sich weicher an“

81% erklären: „Bart lässt sich leichter schneiden“

76% erklären: „Klinge gleitet besser“

71% erklären: „Besseres Ausrasieren“

1251 Männer prüften die neue Palmolive-Rasier-Methode. 3 von 4 fanden sie angenehmer und wohltuender, gleichgültig wie sie sich vorher rasierten.

Folgende Behandlung genügt: Reinige das Gesicht mit Toilettenseife und Wasser. Wasche die Seife weg und seife nochmals gründlich ein. Entferne den Seifensaum diesmal nicht, sondern pinsle nun Palmolive-Rasiercreme ein, und zwar gegen den Bart, um die beste Wirkung zu erhalten. Nun rasiere und beachte die Geschmeidigkeit der Haut. Kaufe noch heute eine Tube Palmolive-Rasiercreme.



## Neuer Volksliedvers

Wie maches denn die Russelüüt?  
Und eso mache si s:  
Si lege gäng es Veto ii,  
und säge-n-es sig für d Freiheit gsi,  
und eso, und eso, und eso mache si's!

E. M.-G.

## Von jenseits des Schalters gesehen

dr Postheiri erzellt:

Bei uns sind, wie auf allen großen Aemtern, die Schalter numeriert: 1 und 2 Pakete, 3 Postlager, 4 Briefe, usw. Ich habe am 2. Paketschalter Dienst. Ein kleiner Bub warfet schon die längste Zeit mit seinem Paket vor dem geschlossenen 1. Schalter. Als ich ihn frage, warum er nicht zu mir komme, sagt er: «I ha ebe nu eis Paket und bi lne schaat ,2 Pakete' ...»

Ein kleines Mädchen steht nachdenklich vor dem Schalter. Plötzlich getraut es sich mit der Frage herauszurücken: «Wie chömet Si ä da wider use?»

Ich frage eine Frau, ob man ihr Paket einschreiben müsse. «Nänei, i zales, mir händ ä käs Büchli!» antwortet sie und ein wenig Stolz schwingt in ihrer Stimme mit.

J. Sch.



## Denkspiel-Aufgabe

Dieser Mann kommt mitten in der Nacht nach Hause. Er will den Ofen, die Kerze und die Brissago anzünden — hat aber nur noch ein Zündholz. Was muß er zuerst anzünden?

IIIZZOLPUNZ S

## Aus der Mottenkiste

In einer Familie wurden so oft die gleichen Witze erzählt, daß man die Geschichten der Einfachheit halber numerierte. — Einst reisten der Vater und die drei Söhne dieser Familie in einem Eisenbahnabteil, in dem sich noch eine junge Dame befand. Um die Zeit zu verkürzen, erzählten sie Witze: Der Vater: «Fünfzehn!» Schallendes Gelächter. — Der älteste Sohn: «Siebenunddreißig!» Dröhnedes Gelächter. — Der zweitälteste Sohn: «Acht!» Homerisches Gelächter. — Der jüngste Sohn: «Einundzwanzig!», worauf die beiden anderen Brüder leise kichern und der Vater auffährt: «Du Lausbube, du wagsi, so etwas in Anwesenheit einer Dame zu erzählen?!

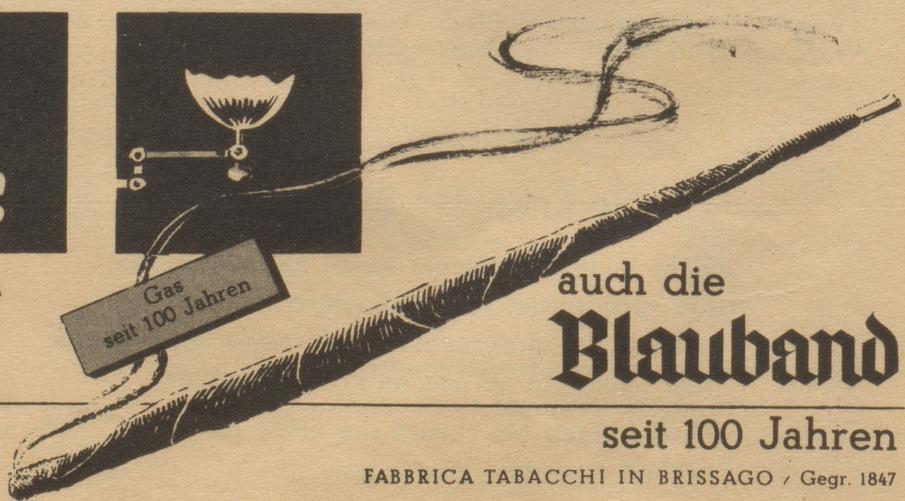
GEM

Der vierjährige Hansli trifft den fünfjährigen Kurtli. «Was isch mit dim Chopf, Hansli?» «Han en a der Schtubedeckli aagschlage.» «Bischt ufe Bockleitere chletteret?» «Nei, i ha mit em Vaiter gschnipt und bi uf sin Buuch gsässse.» «Ahaa — und doo?» «Do häf er müese nüühel»

K.

Alte Dame in einer Conditorei lächelnd zum kleinen Mädchen, das allein den Laden zu hüten hat: «Fühlst du dich nicht hier und da versucht, eins von den Törtchen zu essen?» «Nein, das wäre ja gestohlen! Ich lecke nur die Creme weg und lege sie wieder auf den Ladentisch.»

K.



FABBRICA TABACCHI IN BRISSAGO / Gegr. 1847